

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuß

58. Sitzung
am Donnerstag, dem 4. Dezember 1997, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Lothar Hay (SPD)

Vorsitzender

Holger Astrup (SPD)

Uwe Döring (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Eva Peters (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Berndt Steincke (CDU)

Thomas Stritzl (CDU)

Tagesordnung:

Seite

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 1. | Nichteinbeziehung der Betriebskosten der EXPO 2000 in die Gesamtkosten und die sich daraus möglicherweise für Schleswig-Holstein ergebenden finanziellen Auswirkungen | 4 |
| 2. | Information/Kenntnisnahme | 5 |
| 3. | Verschiedenes | 7 |

Der Vorsitzende, Abg. Hay, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, SPD und Grüne beantragten, den in der Einladung aufgeführten Tagesordnungspunkt 2 - Schloß Glücksburg - wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs abzusetzen.

Auf eine Bemerkung des Abg. Sager hin empfiehlt der Vorsitzende, dieses Thema in der für Montag, den 15. Dezember 1997, anberaumten Sitzung zu beraten. - Der Ausschuß beschließt einstimmig in diesem Sinne.

Die Tagesordnung wird im übrigen einstimmig gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Nichteinbeziehung der Betriebskosten der EXPO 2000 in die Gesamtkosten und die sich daraus möglicherweise für Schleswig-Holstein ergebenden finanziellen Auswirkungen

hierzu: Vorlage der Staatskanzlei

Umdruck 14/1396

Der Ausschuß nimmt das Schreiben der Staatskanzlei ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 14/1379

Abg. Sager nimmt Bezug auf die Niederschrift über die 51. (ö) Sitzung des Finanzausschusses am 30. Oktober 1997 und bittet um Beantwortung der Frage nach dem Grund für die Erhöhung des Ansatzes für Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren von 80.000 auf 500.000 DM. - St Dr. Lohmann sagt eine schriftliche Antwort zu.

Weiter spricht Abg. Sager das Thema "Informationsstelle zu Gefahren der Atomindustrie" an und fragt, warum es nicht zu einer von mehreren Seiten getragenen und gemeinsam betriebenen Informationsstelle gekommen sei und wer die Verbände und Initiativen gewesen seien, mit denen Konsultationen durchgeführt worden seien.

Abg. Sager bittet, die auf die Bereiche "Förderung von Energieeinsparung" und "Modellvorhaben für Stromsparmaßnahmen" entfallenden Globalbeträge aufzuschlüsseln und mitzuteilen - wie es auch im Protokoll formuliert worden sei -, "welche Projekte im Laufe des Jahres 1997 angeschoben worden seien".

Der Vorsitzende greift eine Bemerkung von St Dr. Lohmann auf und erklärt, er werde die zur Diskussion stehende Vorlage als Punkt 1 auf die Tagesordnung der auf den 15. Dezember 1997 terminierten Sitzung des Finanzausschusses setzen.

Umdruck 14/1387

MDgt Eggers beantwortet eine Frage des Abg. Sager dahin, daß der Kaufpreis noch in diesem Jahr eingehen werde. - Ohne weitere Aussprache nimmt der Ausschuß die Vorlage zur Kenntnis.

Umdruck 14/1392

Abg. Sager bittet um Erläuterung der überplanmäßigen Ausgabe bei Titel 0701-686 03, Kindergeld an die deutschen Lehrkräfte in Nordschleswig.

Der Vorsitzende sagt zu, die Vorlage als ordentlichen Punkt in die Tagesordnung der für Montag, den 15. Dezember 1997 vorgesehenen Sitzung des Finanzausschusses aufzunehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

- a) Abg. Neugebauer zitiert aus den Lübecker Nachrichten vom 29. November 1997, wonach der Leiter des Landesbesoldungsamtes das Parlament und die Politiker mit den Worten kritisiert habe, daß sie ihm das Leben erschwerten. Die Frage, ob nach Auffassung der Landesregierung eine derartige **öffentliche Kritik** mit dem **Zurückhaltungsgebot für Beamte** vereinbar sei, verneint St Dr. Lohmann und erklärt, er werde mit dem Betreffenden ein Gespräch führen.
- b) Abg. Sager fragt, wie M Böhrk ihre Zusage, 900.000 DM für **Hochbaumaßnahmen an Hochschulen** zur Verfügung zu stellen, realisieren wolle. - Der Vorsitzende bittet, diese Frage schriftlich zu der Sitzung am 11. Dezember 1997 zu beantworten.

Der Vorsitzende, Abg. Hay, schließt die Sitzung um 10 20 Uhr.

gez. Hay
Vorsitzender

gez. Breitkopf
Geschäfts- und Protokollführer